



Liebe IAK-Mitglieder, Interessierte und Freund*innen,

die Adventszeit ist ja gerade für Musiker*innen oft sehr ereignisreich. Und auch im IAK und dem Archiv beschäftigen wir uns gerade mit vielen spannenden Themen. Zum einen planen wir kommende Projekte: Wir freuen uns sehr, 2026 wieder ein Digitalisierungsprojekt mit der Förderung des Digitalen Deutschen Frauenarchivs durchführen zu können. Es wird sich diesmal unserem Bestand zu Dirigentinnen aus dem Nachlass von Elke Mascha Blankenburg widmen. Außerdem freuen wir uns auf eine erneute Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Ensemble Broken Frames Syndicate – dazu bald mehr!

In diesem Newsletter blicken wir auch noch einmal zurück auf unsere diesjährigen Projekte und Veranstaltungen und geben ein paar Tipps für Weihnachtsgeschenke.

Euer Archivteam

PROJEKTE

Digitalisierungsprojekt des DDF

Mit Riesenschritten geht unser diesjähriges Digitalisierungsprojekt „Klangkörper der Emanzipation: Frauenorchester als Kunst- und Freiräume“ – gefördert vom Digitalen Deutschen Frauenarchiv – seinem Abschluss entgegen. Wir durften uns mit einer Vielzahl von spannenden Dokumenten aus dem Nachlass von Elke Mascha Blankenburg befassen und sogar – dank der auf Audiokassetten erhaltenen Mitschnitte – nach mehr als 40 Jahren das Clara-Schumann-Orchester hören!

Nicht minder interessant waren die zahlreichen Dokumente, die uns das 2007 gegründete Frauenorchesterprojekt Berlin zur Verfügung stellte. Darunter befinden sich Planungsdokumente, Korrespondenzen, Programme und Plakate, Ton- und Videoaufnahmen sowie Fotos.

Ein Höhepunkt des Projektes war unser Vernetzungstreffen im Juni dieses Jahres, bei dem Musikerinnen, die mit beiden Orchestern zu tun hatten bzw. haben, beim Archiv Frau und Musik zusammenkamen. Aus diesem Treffen sind fünf Videointerviews hervorgegangen, die in Kürze über den META-Katalog des i.d.a.-Dachverbandes (<https://www.meta-katalog.eu/>) veröffentlicht werden.

Sound of Equality

Im Rahmen des von der Stadt Frankfurt finanzierten Projekts *Sound of Equality* konnten wir in vier Teilprojekten Vernetzungsstrukturen aufbauen und die Zugänglichkeit unserer Materialien verbessern. Damit stärken wir auch den Weg des Archivs zu einer digitalen und damit weltweit sichtbaren und agierenden Institution.

So konnten wir die archivinterne Datenbank um zahlreiche weitere Orchesterwerke anreichern, die in den Katalog des BDLO, dem Dachverband der Amateurmusik für Sinfonie- und Kammerorchester in

Deutschland, einfließen werden. Auch die Sammlung archivierter Webseiten der Bayerischen Staatsbibliothek (mit Fokus auf Themen rund um die Rolle von Frauen im Musikleben) wurde ergänzt.

Dank der Mittel der Stadt konnten außerdem über 300 Musikkassetten und knapp 100 Tonbänder digitalisiert werden. Die fragilen Bestände sind dadurch langfristig gesichert, geschützt und auch leichter nutzbar. Einzigartige Konzertmitschnitte und seltene Einspielungen sind so wieder leichter zu erleben.

Am 7. November fand ein durch das Archiv initiiertes digitales Vernetzungstreffen unter dem Motto „Laut für Vielfalt!“ mit Frauen-Musik-Institutionen aus Wissenschaft und Praxis statt. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die Vernetzung im nächsten Jahr fortgeführt werden sollte, u.a. um darüber zu diskutieren, wie unsere Institutionen mit den Entwicklungen im Bereich der „Künstlichen Intelligenz“ umgehen können.

Schließlich veranstaltete die „Fokusgruppe Frau* und Musik im Unterricht“ am 14./15.11.2025 in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt unter dem Motto *Sie geHÖRT geLEHRT* einen Workshop zur Sichtbarkeit von Komponistinnen im Musikunterricht und in der Musikpädagogik. Auch zu diesem Workshop entstand ein Film-Teaser, den wir baldmöglichst auf YouTube veröffentlichen werden.

RÜCKSCHAU

Youtube-Playlist mit Mitschnitten aus females*featured-Abschlusskonzert

Gleich neun Uraufführungen fanden – bei Anwesenheit von sieben der neun Komponistinnen – am 18. Oktober 2025 in der Stiftskirche Tübingen statt. In Kooperation mit dem Tübinger Komponistinnenfest veranstaltete das Archiv Frau und Musik hier das Abschlusskonzert des Chorkompositionswettbewerb *females* featured*.

Bei dem Wettbewerb waren Komponistinnen zuvor aufgerufen worden, Werke in den Kategorien Kammerchor, Frauenvokalensemble und Jugendchor an die Fachjury einzureichen. Die Werke des diesjährigen Wettbewerbs standen unter dem Motto „Anima(l): Seele – Tier – Schöpfung“.

Die preisgekrönte Musik wurde im Rahmen der renommierten Konzertreihe „Tübinger Motette“ von den Chören Ensemble Horizons (Ltg. Matthias Klosinski), VocaBella (Ltg. Monika Zacharias) und dem Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart (Ltg. Sebastian Kunz) in der voll besetzten Tübinger Stiftskirche präsentiert.

Nun wurden die Videomitschnitte der Uraufführungen veröffentlicht. Diese sind hier abrufbar:
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLFjtTetsZWcqtRppltxJ04c9pds3n9h6y>

Dieser zweite Durchgang des Wettbewerbs wurde durch das Archiv Frau und Musik in Kooperation mit dem Carus Verlag ausgerichtet. Choreexpertin Inga Brüseke übernahm die Projektkoordination.

Vier Benefiz-Konzerte des Duo Passio zu Gunsten des Archivs Frau und Musik

Bei insgesamt vier Konzerten hat das Duo Passio, bestehend aus der Pianistin und Komponistin Çağla Gürsoy und der Geigerin Elena Martinez-Eisenberg, Bar-Spenden für unser Archiv gesammelt. Insgesamt sind dabei über 500€ zusammengekommen – wir bedanken uns hierfür sehr herzlich!

Bei den Konzerten wurde u.a. die *Suite für Klavier* von Ursula Mamlok sowie – als besonderer Höhepunkt – die *Sonate für Violine und Klavier* von Çağla Gürsoy selbst (ur-)aufgeführt.

Wer mehr über das Darmstädter Duo erfahren oder eines ihrer Konzerte besuchen möchte, bekommt hier mehr Informationen: www.duopassio.de

20.11.2025: Rückenwind-Konzert in der Oper Frankfurt

Mit dem Benefizkonzert »Rückenwind« beteiligte sich das Frankfurter Opern- und Museumsorchester an einer Initiative, die das gleichnamige Projekt in Madagaskar unterstützt. Dort werden 300 Frauen auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit gestärkt – durch Schulungen, medizinische Grundversorgung und Maßnahmen zur sozialen Stabilität.

Vor Konzertbeginn gaben die Initiatorin Marie Daniels und Jelena Rothermel vom Archiv Frau und Musik in einem Gespräch Einblicke in die Hintergründe der Initiative und der Komponistinnen des Abends. Denn passend zum geförderten Projekt präsentierte das Ensemble Werke dreier außergewöhnlicher Frauen aus drei Jahrhunderten: Fanny Hensel Mendelssohn, Ethel Smyth sowie Jessica Meyer.

Weitere Informationen zu dem Rückenwind-Projekt sind hier zu finden: <https://www.orchester-des-wandels.de/madagaskar-projekt/>

Informationen zu dem Benefizkonzert und den Musikerinnen https://oper-frankfurt.de/de/spielplan/orchester-des-wandels/?id_datum=4677

21.11.2025: Pädagogik-Workshop im Festspielhaus Baden-Baden

Ende November fanden mehrere Workshops für Lehrkräfte im Festspielhaus Baden-Baden statt, die sich dem Thema Komponistinnen widmeten. Solveig Weiß aus der „Fokusgruppe Frau* und Musik im Unterricht“ sowie Jelena Rothermel aus dem Archiv Frau und Musik stellten in ihrem Workshop Luise Adolpha Le Beau vor. Anhand der Biografie und Musik von Le Beau, die in Baden-Baden als Pianistin, Komponistin und Musikpädagogin lebte und wirkte, wurden Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen präsentiert.

VERSCHIEDENES

15.1.2026: Album-Release Konzert von Nana Pastorello & NANAUM

Am 15.01.2026 um 19:00 laden die Sängerin Nana Pastorello und ihre deutsch-brasilianische Band zu einem Jazz-Abend ins Instituto Cervantes ein. Neben Werken bekannter brasilianischer Komponisten und Jazz-Arrangements präsentiert Nana Pastorello auch eine ihrer eigenen Kompositionen. Weitere Informationen findet ihr unter dem Link: <https://share.google/Dc3H5gMkoH33VnzZE>
Nana Pastorello & NANAUM | Jazz-Initiative Frankfurt am Main e. V.

Orchesterwerkstatt des Landesverbands Hessischer Liebhaberorchester vom 6. bis 8.3.2026 in Frankfurt am Main: Violinen, Oboe, Horn, Trompete, Pauke werden noch gesucht

Wer wenig bekannte musikalische Schätze entdecken und Werke von Komponistinnen kennenlernen möchte, ist hier richtig! Musiker*innen, die im Rahmen eines Kammerorchesters musizieren und neue Erfahrungen sammeln möchten, ebenfalls!

Ein Wochenende lang wird in der Orchesterwerkstatt unter der Leitung der Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Mary Ellen Kitchens ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Komponistinnen aus verschiedenen Jahrhunderten erarbeitet. Dozent*innen für jede Registergruppe geben bei Einzelproben Tipps zu Spieltechniken.

Gesucht werden v.a. noch Mitspieler*innen mit den Instrumenten Violine, Oboe, Horn, Trompete oder Pauke.

Proben finden von Freitag, 6. März (ab 14 Uhr) bis Sonntag, 8. März 2026 (Vormittag Generalprobe, nachmittags Werkstatt-Konzert) in Frankfurt statt.

Ausführliche Informationen unter: <https://www.lhlo.de/projekte/>

Kontakt: Fanni Mülot (Vorstand LHLO): vorstand@hessen.bdlo.de Tel.: 06108 795363

8.3.2026, 16 Uhr: Save the Date - Konzert zum Frauentag von Andréa Huguenin Botelho und Uta Walther

Unsere Vorstandsmitglieder Andréa Botelho und Uta Walther spielen zum Frauentag im Schloss Britz in Berlin Werke für Klavier zu vier Händen.

Auf dem Programm stehen Werke von Mel Bonis, Florentine Mulsant, Dorothea Hofmann und Andrea Huguenin Botelho. Weitere Informationen folgen noch!

Video zu Grażyna Bacewicz anlässlich des Konzerts des Frankfurter Opern- und Museumsorchester in der Alten Oper Frankfurt

Werke bedeutender Komponistinnen stehen in dieser Saison auf dem Programm der Sinfoniekonzerte des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. In einem Konzert des Frankfurter Opern- und Museumsorchester in der Alten Oper Frankfurt am 14.12.2025 und 15.12.2025 präsentierte das Orchester unter der Leitung der Dirigentin Anja Bihlmaier unter anderem das „Konzert für Streichorchester“ von Bacewicz.

Im digitalen Rahmenprogramm zu dem Konzert präsentieren wir Materialien unseres Archivs zu Grażyna Bacewicz, schaut gerne vorbei: <https://www.archiv-frau-musik.de/archives/grazyna-bacewicz-talk-mit-jelena-rothermel-in-unserem-archiv>

Klavierwerke aus dem Archiv – Vorgestellt von Uta Walther

In ihrer Blog-Reihe stellt uns Uta Walther regelmäßig Klavierwerke aus dem Archiv vor. Diesmal widmet sie sich dem Stück *Suite en forme de Valses op. 35/39* von Mel Bonis. [<https://www.archiv-frau-musik.de/archives/klavierwerke-aus-dem-archiv-7-vorgestellt-von-uta-walther>]

WEIHNACHTSTIPPS

Wer auf die Schnelle noch ein Weihnachtspaket braucht für sich selbst und andere, der empfehlen wir diese Bücher und CDs

CD-Empfehlungen 2025:

Violeta Dinescu: "Durch Verrat hindurch" (Gutingi 2025) [<https://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/violeta-dinescu-durch-verrat-hindurch/hnum/12574726>]

Raphaela Gromes/Julian Riem/DSO (Anna Rakitina): "FORTISSIMA" (Sony 2025) [<https://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/fortissima/hnum/12322372>], mit Booklet-Text von Susanne Wosnitzka (auf Platz 1 der Deutschen Klassik-Charts gelandet)

Joseph Bastian/Münchner Symphoniker: "Amy Beach" (Solo Musica 2025) [<https://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/amy-beach-symphonie-e-moll-op-32-gaelic/hnum/12180196>], mit Booklet-Text von Susanne Wosnitzka (Biografie)

John Andrews/BBC Symphony Orchestra: Ethel Smyth: "Der Wald" (Resonus 2023) [<https://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/der-wald/hnum/11584417>]

Ensemble Horizons, Matthias Klosinski (Ltg): „Unerhörte Komponistinnen“ Genuin, 12304522, Chorwerke von u.a. Luise Adolpha Le Beau, Josephine Lang, Ethel Smyth, Cecilia McDowall [<https://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/wahl-stoll-unerhoerte-komponistinnen-werke-fuer-chor-a-capella/hnum/12304522>]

Buch-Tipps 2025

Elisabeth Treydte/Anke Charton (Hg.): "Genie – Gewalt – Geschlecht", zu den Dimensionen von Machtmisbrauch in klassischen Musikbetrieben (Georg Ohlms Verlag 2025) [<https://www.nomos-shop.de/de/p/genie-gewalt-geschlecht-gr-978-3-487-17143-2>]

Raphaela Gromes/Susanne Wosnitzka: "FORTISSIMA! Verdrängte Komponistinnen und wie sie meinen Blick auf die Welt verändern" (Goldmann/Penguin 2025) [<https://www.penguin.de/buecher/raphaela-gromes-fortissima-/buch/9783442317974>]; wie obige gleichnamige CD in Kooperation mit unserem Archiv entstanden

Juana Zimmermann: "Jedenfalls werden wir uns alle dort treffen..." Frauen bei den Darmstädter Ferienkursen 1946–1961 (Wolke Verlag 2025) [<https://www.wolke-verlag.de/shop/jedenfalls-werden-wir-uns-alle-dort-treffen/>], in Kooperation mit unserem Archiv entstanden